

Thomas in Leipzig.	Hamm, landwirthschaftliche Witterbogen. (N. landwirthsch. Btg. 8.)	Wallishausser in Wien.	Bochenblatt, Wiener. (D. Arbeitgeber 100.)
Trewendt in Breslau.	Novellen-Album f. Bojanowo. (Breslauer Btg. 165.)	Weber in Leipzig.	Becker, d. Pfalz u. die Pfälzer. (Allgem. Btg. 237.)
Weit & Co. in Berlin.	Hotto, d. Malerschule Hubert's van Eyck. (D. Diosturen 40, 41.)	—	Müller, d. Museen u. Kunstwerke Deutschlands. (Anz. f. Kde. d. dtshn. Vorzeit 8.)
—	Jessen, Versuch einer wissenschaftl. Begründung d. Psychologie. (Psyche I. 3.)	Weidmann in Berlin.	Stephens, Katechismus d. Ackerbauers. (Verein. Frauend. Bl. 27.)
Allg. Dtsche. Verlags-Anstalt in Berlin.	Gloger, d. nützlichsten Freunde d. Landwirthsch. unter d. Thieren. (N. landwirthsch. Btg. 8.)	—	Arndt, meine Wanderungen u. Wandelungen m. Freih. v. Stein. (D. Grenzboten 35.)
Verlags-Comptoir in Frauenfeld.	Mann, Elementarcursus d. Chemie. (Litbl. z. „Natur“ 6.)	T. O. Weigel in Leipzig.	Häuffer, deutsche Geschichte. (N. Zürcher Btg. 233.)
Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Penke, Handb. d. Muskellehre. (Liter. Centralbl. 35.)	Weichardt in Göttingen.	Ulrici, Glauben u. Wissen. (Gersdorf's Repert. 15.)
—	Rosengarten, d. architecton. Stylarten. (Anz. f. Kde. d. dtshn. Vorzeit 8.)	—	Schumann, chemisches Laboratorium. (Litbl. z. „Natur“ 6.)
Violet in Leipzig.	Hesekiel, aus den Mittheilungen eines Gourmands. (Hannov. Courier 1204.)	O. Wigand in Leipzig.	Vincent, Betrachtungen üb. Religion u. Christenthum. (D. Sonntagabend 34.)
Voigt in Leipzig.	Notbes, Gesch. d. Baukunst Venedigs. (Litbl. z. Allg. Bauztg. VI. 13.)	—	Beckhaus, d. Stellung der Privatdocenten. (Schlesische Btg. 337.)
Voigt in Weimar.	Schilling, die landwirthschaftl. Rechenkunst. (Verein. Frauend. Bl. 27.)	Winkelmann & Söhne in Berlin.	Kulemann, mein Abgang vom Pfarramt. (Protest. Kirchenztg. 34.)
Voigtländer in Kreuznach.	Secht, Handbüchlein f. Leseschüler. (Allg. Btg. d. Judenth. 35.)	U. Winter in Leipzig.	Sonntagsfeier. (D. Sonntagabend 34.)
Voemel in Frankfurt a/M.	Deutschland u. Dänemark. (Frankf. Nachrichten 93.)	C. F. Winter in Leipzig.	Krug, zehn Jahre aus meinem Leben. (Liter. Centralbl. 35.)
Wagner in Berlin.	Hornay, Ursprung u. Entwicklung der Sprache. (Liter. Centralbl. 35. — Hanus, freit. Bl. 34.)	Wohlgemuth in Berlin.	Denkwürdigkeiten eines Livländers. (Gersdorf's Repert. 15.)
Wagner in Leipzig.	Fröbel, d. deutsche Auswanderung. (Schlesische Btg. 325.)	Wolf & Sohn in München.	Kurz, d. Ehen der Söhne Gottes m. d. Töchtern der Menschen. (Liter. Centralbl. 35.)
Wallishausser in Wien.	Annalen d. k. k. Sternwarte. (Archiv d. Math. u. Phys. XXXI. 1.)	Wölter in Leipzig.	Beck, Telephos. (Morgenbl. 34.)
			Förster, die Gemüse-, Blumen- u. Zucht. (N. landwirthsch. Btg. 8.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Theilhabergesuche.

[12627.] In ein sehr solides, in lebhaftem Betriebe stehendes Verlagsgeschäft in Berlin können nach Befinden ein oder mehrere Buchhändler, mit einer entsprechenden Anzahlung, als Theilnehmer unter günstigen Bedingungen eintreten. Der Unterzeichnete ist in den Stand gesetzt, über die Werthhöhe, den Umsatz und die Sicherheit des Geschäfts auf reelle Anfragen ausführlichen Bescheid zu erteilen.

Leipzig, den 24. August 1858.

Dr. Schellwitz, Rechtsanwalt und Notar.

Verkaufsanträge.

[12628.] Wegen Familienverhältnissen wünscht der Besitzer einer wohlrenommirten, in einer Reihe von Jahren in bestem Betrieb bestehenden und sehr rentablen Buchhandlung in Kopenhagen, diese zu einem unverhältnismäßig billigen Preise zu verkaufen.

Das Lager enthält in- und ausländische Literatur, und der antiquarische Theil desselben umfasst eine sehr große Sammlung guter und wohlconditionirter Werke. Ein thätiger Mann wird dieser Handlung, in- und ausländisch, eine große Ausdehnung geben können; auch ist im antiquarischen Theil noch vieles in Kopen-

hagen anzufangen, die Handlung hat auch einen nicht unbedeutenden Handel mit ausländ. Musik.

Das bisher benutzte geräumige Local kann dem eventuellen Käufer überlassen werden.

Reflectirende werden gebeten, wegen des Näheren ihre Briefe unter A—A. in Couvert an Herrn L. Koppel in Kopenhagen zu senden.

[12629.] Ein kleiner Verlag, bestehend aus Miniaturausgaben, die alle renommirte Autoren zum Verfasser haben, ist zu dem Preise von 800 \mathfrak{r} zu verkaufen. Die hierauf Reflectirenden belieben ihre Adresse unter der Chiffre A. G. Nr. 6. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Kaufgesuche.

[12630.] Von einem zahlungsfähigen Manne wird ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges zu kaufen gesucht.

Herr G. Brauns in Leipzig wird die eingehenden Offerten annehmen und weiter befördern.

[12631.] Ein solider wissenschaftlicher, resp. Schulbuchverlag mittlerer Größe in einer norddeutschen Universitätsstadt wird mit bedeutender Anzahlung zu kaufen gesucht. Adressen unter dem Zeichen H. G. wird die Exped. d. Bl. die Gefälligkeit haben entgegenzunehmen. Es bedarf vorkäuflich nur einfacher Kennung der Firma und wird auch hierüber die strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Fertige Bücher u. s. w.

[12632.] Wir haben zu

Otto von Gerlach's Bibelwerk.

Neue wohlfeile Lieferungs-Ausgabe. Neuer Abdruck.

Subscriptionspreis 5 \mathfrak{r} 25 Sgr.

auch

Subscriptionslisten und Prospekte,

denen Anzeigen aus unserem übrigen Verlage beigelegt sind, drucken lassen. Handlungen, die dafür erfolgreiche Verwendung haben, bitten wir, solche zu verlangen. Für das Circuliren der Subscriptionsliste und zu weiteren Ansichtsendungen stehen noch Expl. von Bfg. 1. in beliebiger Anzahl zu Diensten. Unter Umständen sind wir auch bereit, wo Handlungen beabsichtigen, die Subscriptionslisten unter fr. Kreuzband an Superintendenten, Schulinspektoren, Seminardirectoren u. A. zur Sammlung von Unterschriften einzusenden, die betreffende Firma in die Liste eindrucken zu lassen.

Bei Partiebezügen geben wir auf zwölf Expl. eines, bei fünfzig Expl. sechs, und bei hundert Expl. fünfzehn Expl. frei.

Von Bfg. 3. an expediren wir, wie bereits angezeigt, nur auf Verlangen für feste Rechnung. Bfg. 5. versenden wir eben jetzt zur Fortsetzung.

Berlin, im August 1858.

Gustav Schlawitz
Verlagsbuchhandlung.